

Bezeichnung der Bauleistung:

Kurzbezeichnung	Straßenbauarbeiten - Erschließung "Alte Straßenmeisterei", Telghauskamp
Vergabenummer	30-66-95-Ö

Bekanntmachung Ausschreibung

Bekanntmachungstext

(Der unter a) bis w) angegebene Text dient nur zur Erläuterung; er ist aus drucktechnischen Gründen in der Bekanntmachung nicht zu wiederholen)

a) *Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):*

- a) **Bezeichnung:** Kreis Steinfurt
Postanschrift: Tecklenburger Str. 10, 48565 Steinfurt
Kontaktstelle: Zentrale Vergabestelle
Telefon: +49 2551691291
Telefax: +49 25516991291
E-Mail: vergabestelle@kreis-steinfurt.de
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: 311 / 5873 / 0032 FA ST
URL: <http://www.kreis-steinfurt.de>

b) *Gewähltes Vergabeverfahren:*

b) Öffentliche Ausschreibung

c) *ggf. Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:*

c) (Anforderung/Bereitstellung von Unterlagen siehe Buchstabe k)

Art der akzeptierten Angebote

- Postalischer Versand
- Elektronisch in Textform
- Elektronisch mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- Elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur

d) *Art des Auftrages:*

d) Ausführung von Bauleistungen

e) *Ort der Ausführung:*

e) Telghauskamp, 48565 Steinfurt

f) *Art und Umfang der Leistung, allgemeine Merkmale der baulichen Anlage:*

f) Auf der Fläche der ehemaligen Kreisstraßenmeisterei soll zukünftig eine Wohnbebauung entstehen. Der Kreis Steinfurt ist Eigentümer dieser Fläche und möchte diese vermarkten. Die Straßenbaumaßnahme befindet sich ca. 800 m südlich des Zentrums Burgsteinfurt.

Es ist geplant, die Erschließung der Wohnbebauung über zwei private Stichwege zur realisieren. Weiterhin soll ein Grundstück direkt vom Telghauskamp erschlossen werden.

Die Erschließungswege sollen vorerst mit einer Asphaltbaustraße versehen werden.

Hierbei soll auf die einzubauende Schottertragschicht eine Asphalttragschicht eingebaut werden. Zukünftig, nach Abschluss der Bebauung sollen die Stichwege in Pflasterbauweise ausgebaut werden. Die Breiten der Asphaltbaustraßen richtet sich dabei nach den entsprechenden Abmessungen der jeweiligen Planstraßen. Die Ableitung des Oberflächenwassers erfolgt über die provisorisch herzustellenden Straßenabläufe, die in die neu zu errichtende Mischwasserleitung DN 300 und dann wiederum an das öffentliche Kanalnetz angeschlossen wird.

- g) *Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:*
- g) Erbringung von Planungsleistungen: **Nein**
- h) *Falls die bauliche Anlage oder der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für ein, mehrere oder alle Lose einzureichen:*
- i) *Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:*
- i)
- | | |
|---------|------------|
| Beginn: | 29.04.2019 |
| Ende: | 31.07.2019 |
- j) *gegebenenfalls Angaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 3 VOB/A zur Zulässigkeit von Nebenangeboten:*
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- k) *Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, Email-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können:*
- k)
- Die elektronischen Vergabeunterlagen können unter <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYY29039/documents> unter Beachtung der dort genannten Nutzungsbedingungen heruntergeladen werden.
Schlusstermin für die Anforderung von Vergabeunterlagen oder Einsicht in die Vergabeunterlagen:
26.03.2019 10:30 Uhr
- l) *Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:*
- l) Eine Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform wird nicht angeboten.
- m) *Bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:*
- m)
- n) *Frist für den Eingang der Angebote:*
- n) Angebotsfrist: 26.03.2019 10:30 Uhr
- o) *Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:*
- o) Siehe a)
Die Abgabe elektronischer Angebote unter <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYY29039> unter Beachtung der dort genannten Nutzungsbedingungen ist zugelassen.
- p) *Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:*
- p) DE

q) *Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:*

q) 26.03.2019 10:30 Uhr

Ort der Öffnung: 48565 Steinfurt, Tecklenburger Str. 10, Raum D3026

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren Bevollmächtigte

r) *Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:*

r)

s) *Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:*

s) den Vergabeunterlagen beigefügte zusätzliche Vertragsbedingungen

t) *Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft, nach der Auftragsvergabe haben muss:*

t)

u) *Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:*

u) Nachweis über die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:

keine

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Eigenerklärung zur Eignung oder Präqualifikation

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:

Bieter müssen mit Angebotsabgabe und während der Werkleistung die fachliche Qualifikation (Fachkunde, technische Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit der technischen Vertragserfüllung) und Gütesicherung des Unternehmens nachweisen. Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 9611) - Beurteilungsgruppe "AK 2" sind zu erfüllen und mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

Der Nachweis gilt als erbracht, wenn der Bieter die Erfüllung der Anforderungen und die Gütesicherung des Unternehmens nach Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 mit dem Besitz des entsprechenden RAL-Gütezeichens Kanalbau für die geforderte(n) Beurteilungsgruppe(n) nachweist.

Der Nachweis gilt insbesondere als gleichwertig erbracht, wenn der Bieter die Erfüllung der Anforderungen durch einen Prüfbericht entsprechend Güte- und Prüfbestimmungen Abschnitt 4.1 für die geforderte(n) Beurteilungsgruppe(n) nachweist und eine Verpflichtung vorlegt, dass der Bieter im Auftragsfall für die Dauer der Werkleistung einen Vertrag zur Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 entsprechend Abschnitt 4.3 abschließt und die zugehörige "Eigenüberwachung" entsprechend Abschnitt 4.2 durchführt.

Sonstiger Nachweis:

Eigenerklärung zur Eignung oder Präqualifikation

v) *Bindefrist:*

v) 26.04.2019

w) *Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:*

w) Bezeichnung: Bezirksregierung Münster
Postanschrift: Domplatz 1-3, 48143 Münster
Telefon: 0251/411-1152
Telefax: 0251/411-81152
URL: www.bezreg-muenster.nrw.de

Sonstige Informationen für Bieter / Bewerber:

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

Bekanntmachungs-ID: CXPWYY29039